



AUS GUTEM GRUND

panDOMO® K2

Gestaltungsfähiger Dünnschichtspachtel für den Boden, weiss

Zur Erstellung von PANDOMO® Loft Böden

Mit ARDURAPID® - Effekt



Schnell trocknend

Für Finish/Kratzspachtelungen

Hohe Oberflächenfestigkeit

Spannungsarm

Schnell begehbar

Schnell belastbar



Reg.No.37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Gestaltungsfähiger Dünnschichtspachtel für den Boden, weiss

Anwendungsbereich:

Für den Innenbereich, Boden

Herstellung von repräsentativen, kreativ gestalteten Sicht- und Nutzflächen mit normaler Stoß- und Schlagbeanspruchung, wie z.B. in Ladenlokalen, Gaststätten, Cafés, Eingangshallen, privaten Wohnbereichen, Ausstellungsräumen usw.

Zur Erstellung von Dekorschichten im Schichtdickenbereich von 2 – 4 mm auf nivellierten Untergründen.

Art:

Weißes Pulver mit Spezialzementen, gut dispergierbaren Kunststoffen und ausgewählten Füllstoffen. Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein pastöser, spachtelfähiger, jedoch nicht selbstverlaufender Mörtel, der ca. 20 Minuten lang verarbeitet werden kann und nach ca. 2 Stunden begebar ist.

Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknung zu einer spannungsarmen Masse. Bei normgerechten Untergründen kann eine Rissbildung nahezu ausgeschlossen werden.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund aus Beton oder Zementestrich (mindestens Festigkeitsklasse CT-C25-F4) oder Calciumsulfatestrich (CA-C35-F6) muss trocken, fest, rissefrei und frei von Staub sein.

Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen ist der Untergrund kugel- oder sandzustrahlen.

Die Unterkonstruktion muss dauerhaft trocken sein. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

Um eine Applikation als „Kratzspachtelung“ durchzuführen, ist der Untergrund zunächst mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz zu grundieren und mit PANDOMO® HG Hartkornsand abzusanden (siehe Gebindetext PANDOMO® HG). Diese Grundierung stellt eine optimale Anhaftung zum Untergrund sicher und verhindert das Aufsteigen von Luftblasen.

Am Folgetag wird der nicht gebundene Sand abgefegt bzw. abgesaugt.

Ebenheitsanforderung:

Da die Gesamtschichtstärke von PANDOMO® Loft nur ca. 2 - 4 mm beträgt, werden an die Ebenheit des Untergrundes erhöhte Anforderungen gestellt (mind. DIN 18202 Teil 3, Flächenfertige Böden mit erhöhten Anforderungen). Dazu ist, falls erforderlich, die gesamte Fläche mit PANDOMO® K1, in einer Mindestschichtstärke von 5 mm auszugleichen (siehe Technisches Datenblatt PANDOMO® K1).

Nach ausreichender Trocknung, frühestens am Folgetag, müssen diese Flächen erneut mit ARDEX EP 2000 grundiert und mit PANDOMO® HG Hartkornsand abgesandelt werden, nicht gebundener Sand muss am Folgetag, vor der Applikation von PANDOMO® K2 entfernt werden.

Verarbeitung:

Zum Anrühren von 25 kg PANDOMO® K 2 werden 5 l Wasser benötigt. In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares oder mit PANDOMO® CC FARBKONZENTRAT eingefärbtes Wasser und mischt – mindestens 2 Minuten – unter kräftigem Umrühren das Pulver, bis ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Der Mörtel ist bei +18 °C bis 20 °C ca. 20 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

Fußbodenheizungen sind vor der Applikation von PANDOMO® K 2 auszuschalten.

Eine Verarbeitung unter 10°C ist nicht möglich.

Das Material wird in kleinen Mengen direkt auf den zu spachtelnden Untergrund gegeben, und mit Hilfe einer kleinen Glättkelle „scharf“ auf dem Untergrund abgezogen.

Mit einem Gummiwischer (z.B. Fa. POLYPLAN) ist eine dünn-schichtige Auftragsweise des Mörtels auch stehend durchführbar. Ein ca. 40 cm breiter Flächenspachtel, mit Gelenk, wird anschließend zum Glätten und Gestalten verwendet. Dabei wird rückwertig aus dem Raum gearbeitet und der Glätter so geführt, dass alle ungewollten Dekoreinflüsse wie Fußspuren, Lunker und wulstartige Erhebungen beseitigt werden.

Um ein möglichst ebenes, ruhiges Oberflächendekor zu erzeugen, kann ein zweiter Spachtelgang erfolgen. Diese zweischichtige Applikation erfordert von dem Verarbeiter eine abgestimmte Baustellenlogistik.

Dabei wird nach einer Zwischentrocknungszeit von ca. 30 - 60 min (die Spachtelschicht sollte noch halbfeucht erscheinen) ein weiterer Spachtelauftrag durchgeführt, wie zuvor beschrieben.

Hinweise

Der zweite Auftrag von PANDOMO® K 2 darf nicht auf einer durchgetrockneten PANDOMO® K 2 Schicht erfolgen.

Es ist beim zweiten Auftrag darauf zu achten, dass ein homogenes, lunckerfreies und ebenes Oberflächenbild entsteht.

Gute Lichtverhältnisse sind während der Applikation absolut erforderlich.

Bei einer zweischichtigen Applikation wird empfohlen, die frische, halbtrockene Oberfläche nur mit weichen Schuhsohlen zu betreten, sowie schwere Anrührkübel nicht auf der Fläche abzusetzen, um Beschädigungen der Oberfläche und ungewünschte Strukturmuster zu vermeiden.

Nachbehandlung:

Vor dem Auftrag einer Versiegelung muss die trockene Oberfläche in einem Arbeitsgang (mit 60er Körnung) unter Verwendung einer Dreitellermaschine (z.B. Fa. Lägler TRIO), bzw. Randschleifgerät (z.B. Fa. Festool ROTEX) sorgfältig poliert werden. Mit einem rotierenden weißen Pad (Einteller-/Dreitellermaschine) werden vor der Versiegelung feine Staubanteile aus der polierten Oberfläche gelöst.

Diese Arbeiten können ca. 6 - 12 Stunden (bei +20 °C) nach dem letzten PANDOMO® K 2 Auftrag erfolgen.

Hinweis:

Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen sind entsprechend längere Wartezeiten vor der Nachbehandlung zu berücksichtigen.

Versiegelung:

Zur Versiegelung der polierten PANDOMO® K2 Oberfläche sind nur die PANDOMO® Systemprodukte PANDOMO® SL Steinöl und PANDOMO® DMC Dispersions-Einpflge zulässig (siehe Technische Datenblätter).

Hinweis:

Die Versiegelung darf nur auf einer sauberen, staubfreien Oberfläche erfolgen.

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich darf PANDOMO® K 2 nicht eingesetzt werden.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 5 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
1 RT Wasser : 3¹/₂ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,2 kg/l

Frischgewicht des Mörtels: ca. 1,9 kg/l

Materialbedarf: ca. 1,5 kg Pulver je m² und mm

Mindesttemperatur von Untergrund, Wasser und Pulver: +10° C

Verarbeitungszeit (+20 °C): ca. 20 Min.

Begehbarkeit (+20 °C): nach ca. 2 Std.

Druckfestigkeit: nach 1 Tag ca. 16 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 23 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 32 N/mm²

Biegezugfestigkeit: nach 1 Tag ca. 4 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 6 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 10 N/mm²

Kugeldruckhärte: nach 1 Tag ca. 40 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 55 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 70 N/mm²

Rutschhemmende Eigenschaften DIN 51131: R 10

Stuhlrolleneignung: ja

Fußbodenheizungseignung: ja

Elektrische Fußbodenheizung: nein

pH-Wert: nach 1 Tag ca. 11

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.